

Bedienungsanweisung

CF-Card-Printer

MELAflash



Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor !

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Geräts entgegengebracht haben.

Seit 1951 hat sich MELAG, ein mittelständisches Familienunternehmen, auf die Fertigung von Sterilisatoren für die Praxis spezialisiert. In dieser Zeit gelang uns der Aufstieg zu einem führenden Sterilisatorenhersteller. Mehr als 450.000 MELAG Geräte zeugen weltweit von der hohen Qualität unserer ausschließlich in Deutschland gefertigten Sterilisatoren.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanweisung, bevor Sie den CF-Card-Printer in Betrieb nehmen. Die Anweisung enthält wichtige Hinweise.

MELAG - Geschäftsführung und Mitarbeiter



Sicherheitshinweise

Beachten Sie für den Betrieb des CF-Card-Printers die nachfolgend aufgeführten und die in den einzelnen Kapiteln enthaltenen Sicherheitshinweise.

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse des CF-Card-Printers. Unsachgemäßes Öffnen und Reparieren können die elektrische Sicherheit beeinträchtigen und eine Gefahr für den Benutzer bedeuten.
- Schließen Sie nur Geräte an den CF-Card-Printer, die für den Betrieb mit dem CF-Card-Printer vorgesehen sind.
- Betreiben Sie den CF-Card-Printer nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Steckernetzteil.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des CF-Card-Printers gelangen. Elektrische Schläge oder ein Kurzschluss können die Folge sein.
- Legen Sie den CF-Card-Printer nicht direkt auf den Autoklav. Der Autoklav wird bei Betrieb heiß. Nichtbeachtung könnte zur Beeinträchtigung der Funktion und zur Schädigung des Kunststoffgehäuses des CF-Card-Printers führen.

Zu dieser Anweisung

<i>Symbol</i>	<i>Bedeutung</i>	<i>Erklärung</i>
	Unbedingt beachten	Weist auf Situationen hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der MELAnet Box führen kann.
	Wichtige Information	Weist auf wichtige Informationen hin.

<i>Beispiel-Hervorhebung</i>	<i>Bedeutung</i>	<i>Erklärung</i>
Protokoll-Ausgabe	Softwarezitat	Wörter oder Wortgruppen, die auf dem →Display des Autoklaven erscheinen, sind als Softwarezitat gekennzeichnet
Kapitel 6 – Protokollieren	Querverweis	Verweis auf einen anderen Textabschnitt innerhalb dieser Anweisung.
Abbildung 1/(5)	Querverweis	Verweis auf ein Detail in einer Abbildung – im Beispiel auf Teil Nr. 5 in Abbildung 1.

Symbole auf dem Gerät



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne kennzeichnet ein Gerät, das nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss über den Inverkehrbringer einer sach- und fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Mit der Kennzeichnung eines Gerätes durch dieses Symbol erklärt der Hersteller außerdem, dass er alle Anforderungen aus dem Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten erfüllt.

INHALTSVERZEICHNIS

Lieferumfang.....	3
Kapitel 1 – Leistungsbeschreibung	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	4
Folgende Autoklaven können Sie an den MELAflash CF-Card-Printer anschließen	4
Kapitel 2 – Gerätebeschreibung.....	4
Geräteansichten MELAflash CF-Card-Printer.....	4
LED Statusanzeigen.....	5
Kapazität der CF-Card.....	5
Kapitel 3 – Erste Inbetriebnahme	6
MELAflash anschließen.....	6
MELAflash CF-Card einstecken	6
MELAflash CF-Card formatieren	6
MELAflash CF-Card-Printer am Autoklav initialisieren	7
Kapitel 4 – Protokollieren.....	9
Protokolle nachträglich ausgeben.....	9
Ablagestruktur und Dateinamen	9
Protokolle mit MELAview 2 öffnen	10
Protokolle mit Standard-Programmen auf dem PC öffnen und speichern	10
Kapitel 5 – Update	12
Kapitel 6 – Fehlerzustände	13
Technische Daten.....	14
Anhang – Zubehör.....	14

Lieferumfang

- MELAflash CF-Card-Printer
- MELAflash CF-Card
- MELAflash Kartenlesegerät
- Bedienungsanweisung
- Steckernetzteil mit 5 Volt

Kapitel 1 – Leistungsbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der MELAflash CF-Card-Printer dient der Speicherung von Sterilisationsprotokollen auf der MELAflash CF-Card, die über das mitgelieferte MELAflash Kartenlesegerät am Praxis Computer ausgelesen werden können.

Folgende Autoklaven können Sie an den MELAflash CF-Card-Printer anschließen

- Vacuklav[®] 23 B+/ 24 B+/ 24 B/L+/ 30 B+/ 31 B+ ab Software Version 3.34
- Euroklav[®] 23 VS+/ 29 VS+ ab Software Version 3.34
- Vacuklav[®] 23-B/ 24-B /24-B/L/ 30-B/ 31-B ab Software Version 3.16
- Euroklav[®] 23V-S/ 29V-S/ 23-S/ 29-S ab Software Version 3.16
- Kliniklav[®] 25 ab Software Version 3.16
- MELAtronic[®] 15EN/17EN/23EN ab Software Version 3.22

Kapitel 2 – Gerätebeschreibung

Geräteansichten MELAflash CF-Card-Printer

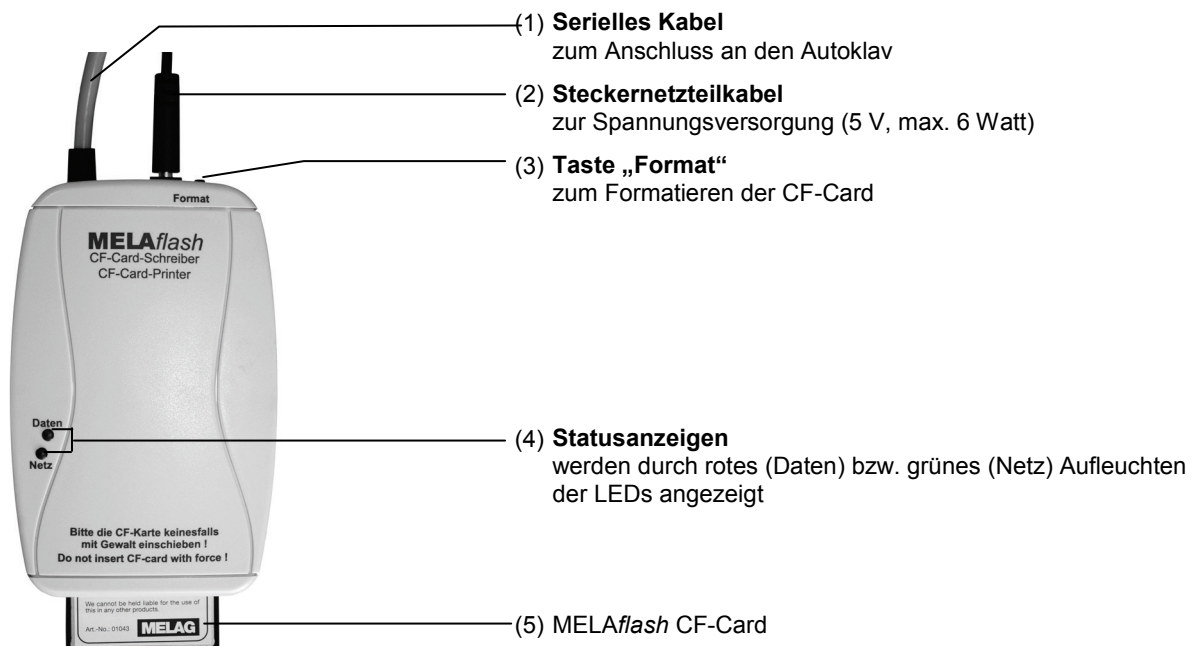


Abbildung 1: Geräteansichten

LED Statusanzeigen

	Netz grüne LED	Daten rote LED	Status	Maßnahmen
	●	●		
01	● leuchtet		CF-Card-Printer betriebsbereit	CF-Card einstecken
02	●	●	Zugriffe auf die CF-Card (Protokollausgabe, Formatierung)	auf keinen Fall CF-Card entnehmen (sonst Datenverlust)
03	⦿ blinkt		CF-Card ist fast voll	neue CF-Card bereitstellen bzw. die Daten von der CF-Card auf den Praxis Computer kopieren und Daten nach dem Kopieren von der CF-Card löschen
04	⦿	⦿	CF-Card ist voll	neue CF-Card bereitstellen oder diese CF-Card Daten auf anderen Datenträger kopieren
05	●	⦿	Formatierbereitschaft (nur 5 Sekunden)	CF-Card innerhalb der 5 Sekunden einstecken und erst entnehmen, wenn rote LED erlischt ist!
06	⦿	⦿	fehlerhaftes Protokoll	kurzes Drücken der Format-Taste
07		⦿	fehlerhafte CF-Card (z.B. falsches Format) oder CF-Card defekt	CF-Card formatieren oder austauschen CF-Card austauschen

Kapazität der CF-Card



Trotz hoher Speicherkapazität der CF-Card empfehlen wir, die Protokolle regelmäßig mindestens einmal wöchentlich auf dem Computer zu sichern.

CF-Card fast voll

Wenn die CF-Card nur noch weniger als 300 Sterilisationsprotokolle speichern kann, blinkt die grüne Netz LED mit kurzen Unterbrechungen auf.

- Speichern Sie baldmöglichst die auf der CF-Card vorhandenen Sterilisationsprotokolle auf Ihrem Computer mit Hilfe des mitgelieferten Kartenlesegerätes.

Sie können weiterhin Sterilisationsprotokolle auf der CF-Card speichern, bis die maximale Anzahl der Sterilisationsprotokolle, die auf der CF-Card gespeichert werden können, erreicht ist.

CF-Card voll

Wenn die CF-Card voll ist, können keine Sterilisationsprotokolle mehr auf der CF-Card gespeichert werden. Die grüne Netz LED und die rote Daten LED blinken in diesem Fall gemeinsam mit kurzen Unterbrechungen auf.

- Speichern Sie die auf der CF-Card vorhandenen Sterilisationsprotokolle mit Hilfe des Kartenlesegerätes auf Ihrem Computer.

Kapitel 3 – Erste Inbetriebnahme

MELAflash anschließen

- Zur Spannungsversorgung schließen Sie das Kabel des mitgelieferten Steckernetzteils an die rechte Buchse (siehe Seite 4, Abbildung 1/(1)) des CF-Card-Printers.
- Stecken Sie das Steckernetzteil in die Steckdose. Die Netz LED leuchtet dann grün.
- Schließen Sie die RS232-Schnittstelle des seriellen Kabels an den seriellen Datenanschluss des Autoklav. Es wird empfohlen, die beiden Rändelschrauben am seriellen Anschluss festzudrehen, um ein Lockern oder unbeabsichtigtes Abziehen des Steckers zu vermeiden.



Hinweis!

Nähere Informationen zum Anschluss des seriellen Kabels entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch Ihres Autoklaven.

MELAflash CF-Card einstecken

- Stecken Sie die mitgelieferte MELAflash CF-Card in den Einschubschacht an der Frontseite des MELAflash CF-Card-Printers.



Achtung!

Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der MELAflash CF-Card und schieben Sie die CF-Card nicht mit Gewalt in den Einschubschacht. Nichtbeachtung kann zur Beschädigung der CF-Card und des CF-Card-Printers führen.



Achtung!

Ziehen Sie die MELAflash CF-Card nur aus dem CF-Card-Printer, wenn die rote Daten LED nicht leuchtet. Wenn Sie die CF-Card aus dem CF-Card-Printer ziehen, während die rote Daten LED leuchtet, können auf der CF-Card gespeicherte Daten verloren gehen.

MELAflash CF-Card formatieren

Bei Auslieferung ist die CF-Card bereits formatiert, d.h. Sie können sie sofort verwenden.

Falls es dennoch nötig sein sollte, die CF-Card zu formatieren, tun Sie dies immer über den CF-Card-Printer. Er formatiert die CF-Card in dem für das Gerät erforderlichen Format (FAT16).

- Schieben Sie die CF-Card nur so weit in den Einschubschacht, dass sie noch keinen Kontakt hat, aber schon in korrekter Richtung im Einschubschacht steckt.
- Halten Sie die Taste „Format“ solange gedrückt (ca. 7 Sek.), bis die rote Daten LED anfängt, wiederholt kurz aufzublinken. Der CF-Card-Printer befindet sich jetzt für kurze Zeit (ca. 5 Sek.) im Formatierungsmodus.

- Während die rote Daten LED blinkt, stecken Sie die MELAflash CF-Card vollständig bis zum Anschlag in den Einschubschacht des MELAflash CF-Card-Printers an der Frontseite. Die CF-Card wird nun formatiert. Die rote Daten LED leuchtet während des Formatierens permanent. Wenn die Formatierung beendet ist, erlischt die rote Daten LED.



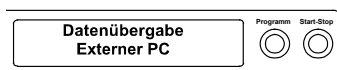
Beim Formatieren werden alle auf der CF-Card gespeicherten Daten gelöscht.

MELAflash CF-Card-Printer am Autoklav initialisieren

Damit Sie Sterilisationsprotokolle über den CF-Card-Printer auf der MELAflash CF-Card speichern können, müssen Sie den MELAflash CF-Card-Printer am Autoklav als Ausgabemedium einstellen.

Welche Einstellungen Sie vornehmen, hängt davon ab, welche Geräte-Software sich auf Ihrem Autoklav befindet.

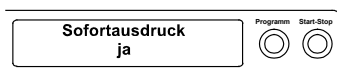
Einstellungen für die Autoklav-Software Version bis V3.34



- Schalten Sie den Autoklav am Netzschalter ein und warten Sie, bis das Display die Grundstellung anzeigt.
- Wählen Sie das Setup-Menü **Funktion** durch gleichzeitiges kurzes Drücken der TASTEN (+) und (-). Das Display zeigt **Funktion: Drucken**.
- Drücken Sie die TASTE (P) zur Auswahl des Untermenüs **Drucken - Datenübergabe**.
- Drücken Sie die TASTE (P) erneut. Das Display zeigt **Datenübergabe - kein Drucker**, falls noch kein Drucker eingestellt ist.
- Navigieren Sie mit der TASTE (+), bis das Display **Datenübergabe - externer PC** anzeigt.
- Drücken Sie zur Bestätigung die TASTE (P). Das Display wechselt zurück in das Menü **Drucken - Datenübergabe**.
- Drücken Sie 2x die TASTE (S), um das Menü zu verlassen und wieder in die Grundstellung zu gelangen.

Damit Sterilisationsprotokolle direkt nach Ende eines Sterilisationsprogramms auf die CF-Card gespeichert werden, müssen Sie am Autoklav die Option für den Sofortausdruck aktivieren.

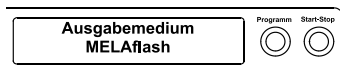
Sofortausdruck der Protokolle einstellen



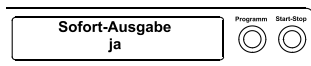
- Wählen Sie das Setup-Menü **Funktion** durch gleichzeitiges kurzes Drücken der TASTEN (+) und (-). Das Display zeigt **Funktion: Drucken**.
- Drücken Sie die TASTE (P). Das Menü **Drucken - Datenübergabe** wird angezeigt.
- Navigieren Sie mit der Taste (+), bis auf dem Display das Untermenü **Sofortausdruck NEIN/ JA** angezeigt wird. Wenn die Option auf **NEIN** eingestellt ist, drücken Sie die TASTE (P), um von **Sofortausdruck NEIN** auf **JA** zu wechseln.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie 2x die TASTE (S).

Jetzt ist der MELAflash CF-Card-Printer betriebsbereit und es können Sterilisationsprotokolle auf der CF-Card gespeichert werden.

**Einstellungen für die
Autoklav-Software Version
ab V4.06**



**Sofort-Ausgabe der
Protokolle einstellen**



- Schalten Sie den Autoklav am Netzschalter ein.
- Wählen Sie das Setup-Menü **Funktion** durch gleichzeitiges kurzes Drücken der TASTEN (+) und (-). Das Display zeigt **Funktion: Letzte Chargennr.**
- Navigieren Sie mit der TASTE (+) im Menü **Funktion**, bis auf dem Display **Funktion: Protokoll-Ausgabe** angezeigt wird.
- Drücken Sie die TASTE (P) zur Auswahl des Untermenüs **Protokoll-Ausgabe - Ausgabemedium**.
- Drücken Sie die TASTE (P) erneut. Das Display zeigt **Ausgabemedium - kein Ausgabemedium**, falls noch kein Ausgabemedium gewählt wurde.
- Navigieren Sie mit der TASTE (+), bis auf dem Display als Ausgabemedium **MELAflash** angezeigt wird.
- Drücken Sie zur Bestätigung die TASTE (P). Das Display wechselt zurück in das Menü **Protokoll-Ausgabe - Ausgabemedium**.
- Drücken Sie 2x die TASTE (S), um das Menü zu verlassen und wieder in die Grundstellung zu gelangen.

Damit Sterilisationsprotokolle direkt nach Ende eines Sterilisationsprogramms auf die CF-Card gespeichert werden, müssen Sie am Autoklav die Option für die Sofort-Ausgabe aktivieren.

- Wählen Sie das Setup-Menü **Funktion** durch gleichzeitiges kurzes Drücken der TASTEN (+) und (-). Das Display zeigt **Funktion: Letzte Chargennr.**
- Navigieren Sie mit der TASTE (+), bis auf dem Display **Funktion: Protokoll-Ausgabe** angezeigt wird und drücken Sie die Taste (P).
- Navigieren Sie mit der TASTE (+), bis auf dem Display das Untermenü **Sofort-Ausgabe NEIN/ JA** angezeigt wird. Wenn die Option auf **NEIN** eingestellt ist, drücken Sie die TASTE (P), um von **Sofort-Ausgabe NEIN** auf **JA** zu wechseln.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie 2x die TASTE (S).

Jetzt ist der MELAflash CF-Card-Printer betriebsbereit und es können Sterilisationsprotokolle auf die CF-Card gespeichert werden.

Kapitel 4 – Protokollieren



Achtung!

Beachten Sie für den Einsatz einer CF-Card folgende Hinweise:

- Schieben Sie die CF-Card nie gewaltsam in den Einschubschacht.
- Ziehen Sie die CF-Card nie während eines Schreib- und Lesevorgangs aus dem CF-Card-Printer. Beim Schreib- und Lesevorgang leuchtet die rote Daten LED auf.

Bei Nichtbeachtung können Datenverluste, die Beschädigung der CF-Card und/ oder des CF-Card-Printers auftreten. Die CF-Card kann unbrauchbar werden.

Ausgewählte Protokolle ausgeben

Protokolle nachträglich ausgeben

Sie haben die Möglichkeit, Protokolle auch nachträglich auf der CF-Card unabhängig vom Zeitpunkt eines Programmendes auszugeben. Dabei können Sie wählen, ob ausgewählte oder alle im Autoklav gespeicherten Protokolle (bis zu 40 Protokolle) ausgegeben werden sollen.

Diese Funktionen erreichen Sie über das Setup-Menü **Funktion***.

Sie können wählen zwischen:

- **Letzten Zyklus drucken/ ausgeben**
- **Gespeicherte Zyklen drucken/ausgeben**

*Nähere Informationen zum Bedienmenü finden Sie in dem Benutzerhandbuch Ihres Autoklaven.

Ordnerstruktur

Ablagestruktur und Dateinamen

Die Ablage der Dateien auf der CF-Card sowie die angelegte Ordnerstruktur ist wie folgt organisiert:

Der Ordnername der obersten Ebene besteht aus 5 Zeichen und beinhaltet im Namen verschlüsselt das Baujahr, den Gerätetyp und die Fertigungsnummer des Autoklaven. Eine Ebene darunter werden die Ordner mit Monat und Jahr benannt.

Wenn nötig, werden zusätzlich ein Ordner **ERROR** und/oder **UNKNOWN** angelegt. Hier werden fehlerhafte (**ERROR**) oder nicht erkannte (**UNKNOWN**) Protokolle gesondert abgelegt.

Struktur der Dateinamen

Die Dateinamen der gespeicherten Protokolle entsprechen in den ersten fünf Zeichen dem Ordnernamen der obersten Ebene.

Die Zeichen 6-8 des Dateinamens werden aus dem Tag und der Tagescharge des entsprechenden Protokolls gebildet.

Der Tag des Jahres kann hierbei Werte von 1 bis 366 einnehmen. Die Tagescharge kann Werte von 1 bis 127 einnehmen.

So erhält jedes Protokoll einen, innerhalb des Zeitraumes von einem Kalenderjahr, einmaligen Dateinamen. Protokolle unterschiedlicher Kalenderjahre können den gleichen Dateinamen erhalten, werden aber in getrennten Verzeichnissen abgelegt.

**Bedeutung der
Dateiendungen der
Sterilisationsprotokolle**

PRO	Protokolldatei (erfolgreich)	STA	Statusprotokoll
STR	Störungsprotokoll	LEG	Kürzel-Legende
STB	Störungen im Stand-by	DEM	Demo-Protokoll
LOG	Systemprotokoll	DES	Demo-Störung



EMPFEHLUNG

Zur Vermeidung eines ungewollten Datenverlustes empfehlen wir, die Sterilisationsprotokolle, die sich auf der CF-Card befinden, regelmäßig auf dem Praxis-Computer (z.B. wöchentlich) zu sichern.

**MELAvIEW 2
zum Anzeigen, Bearbeiten
und Drucken von
Protokolldateien**

Protokolle mit MELAvIEW 2 öffnen

Für die einfache Anzeige, das Bearbeiten und Ausdrucken von MELAG Sterilisationsprotokollen gibt es das Programm MELAvIEW 2. Dieses Programm ist eine Art Protokoll-Browser.

Mit MELAvIEW 2 können Sie sich eine Protokollliste anzeigen lassen. Sie können darin die Sterilisationsprotokolle auf- oder absteigend sortieren, über Auswahlfelder filtern und die Protokolle direkt aus MELAvIEW 2 ausdrucken. MELAvIEW 2 können Sie über Ihren MELAG Fachhändler erwerben.

**MELAvIEW 2
Demo-Version**

Bevor Sie sich zum Kauf von MELAvIEW 2 entscheiden, bietet MELAG Ihnen die Möglichkeit, das Programm kostenlos zu testen.

Auf der mitgelieferten CF-Card befindet sich eine Demo-Version von MELAvIEW 2, mit der Sie sich anhand von fiktiven Sterilisationsprotokollen die Funktionen von MELAvIEW 2 anschauen können. Beachten Sie, dass das Programm MELAvIEW 2 nach dem Formatieren der CF-Card gelöscht wird.

Alternativ erhalten Sie von Ihrem MELAG Fachhändler eine Demo-Version auf CD-ROM.

**Bevorzugte Pfade
speichern**

Um bevorzugte Ordner für Sterilisationsprotokolle schnell wieder aufrufen zu können, ist es möglich, die Pfade dorthin als Favoriten abzuspeichern.

**Protokolle mit Standard-Programmen auf
dem PC öffnen und speichern**

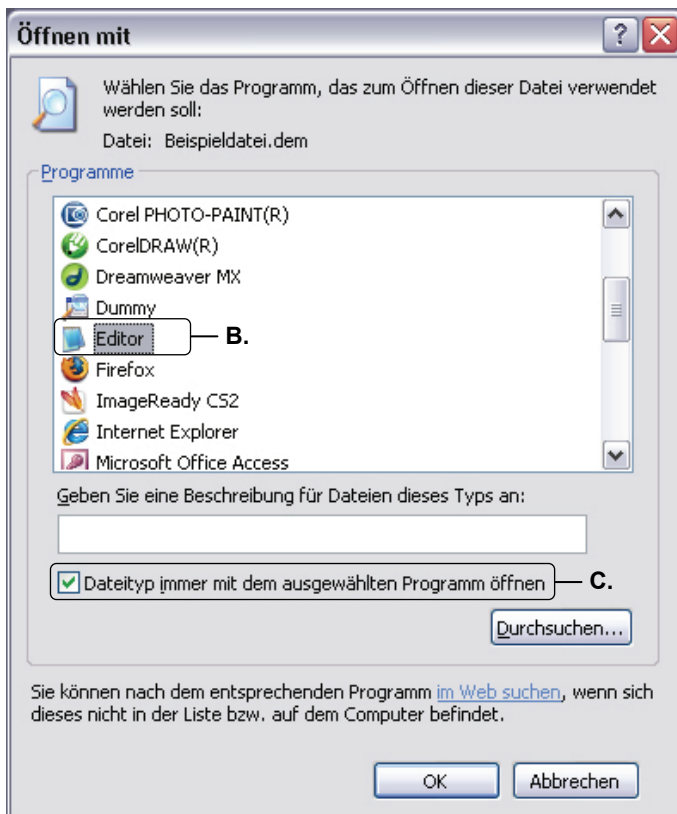
Die Sterilisationsprotokolle liegen im ASCII-Format vor, die mit einfachen Texteditoren oder anderen Programmen eines jeden Betriebssystems gelesen werden können. Die Protokolldateien, die Sie mit Hilfe des Kartenlesegeräts auf den Computer kopieren, sind diesem wegen der Dateiendungen zunächst nicht bekannt, wenn sie die Protokolle zum ersten Mal auf Ihrem Computer öffnen.

Sie müssen einmalig jede mögliche Dateiendung, z.B. dem Texteditor von Windows, als Programm dauerhaft zuordnen. Danach können Sie die Sterilisationsprotokolle einfach durch Doppelklick auf die Datei mit der linken Maustaste öffnen.

Um die Protokolle Texteditor von Windows zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



- Öffnen Sie das Verzeichnis auf Ihrem Computer, in dem die Protokolldateien abgelegt sind.
- Doppelklicken Sie auf die Protokolldatei.
- Wenn die jeweilige Dateierweiterung nicht bekannt ist, öffnet sich links abgebildetes Dialogfenster:
- Wählen Sie „Programm aus einer Liste auswählen“ und bestätigen Sie mit „OK“ (A).



- Es öffnet sich ein weiteres Dialogfenster.
- Suchen Sie in den aufgelisteten Programmen den Editor (B) und wählen Sie diesen aus. Achten Sie darauf, dass der Haken bei „Dateityp immer mit dem gewählten Programm öffnen“ (C) gesetzt ist. Das ist wichtig, damit der Editor auch zukünftige Protokolldateien mit derselben Endung erkennt.
 - Bestätigen Sie mit „OK“. Nun können Sie die Protokolldateien immer mit einem Doppelklick öffnen.

Kapitel 5 – Update

**Update ab MELAflash
Softwareversion 2.000**

Ein Update des MELAflash CF-Card-Printers ist ab der Version 2.000 möglich.

Die aktuelle Softwareversion des MELAflash CF-Card-Printers finden Sie am Ende des Protokollausdruckes:

```

PROGRAMM ERFOLGREICH ABGELAUFEN!
Temperatur      : 136.0 +0.4 /-0.5 °C
Druck           : 2.17 +0.03/-0.04 bar
Sterilisierzeit : 5 min 30 s
Uhrzeit        : 17:49:22 (Ende)
-----
3209 200501148 4.07 1.09
CRC: 0x3C1B MF V2.002A
    
```

Um ein Update durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

- Speichern Sie die Update-Datei (11352.MOT) in das Hauptverzeichnis einer leeren CF-Card (FAT16).
- Den CF-Card-Printer ausschalten, d.h vom Stromnetz trennen und die CF-Card einstecken.
- Den CF-Card-Printer wieder ans Stromnetz anschließen.
- Das Update startet dann automatisch. Während des Updates leuchtet die LED.

Nach Ende des Update-Vorganges wird eine LOG-Datei auf die CF-Card geschrieben, in der das Ergebnis steht. Bei erfolgreich durchgeführtem Update wird auch die Version der aktuellen Softwareversion in die LOG-Datei geschrieben.

Beispiel einer LOG-Datei

```

-----
Update Logfile
-----
New version firmware
V2.002A
Nov 11 2010      13:18:16
-----
Result
      No Error
-----
    
```

Legende zur LOG-Datei

Folgende Ergebnisse sind in der LOG-Datei möglich:

Ergebnis	Erklärung
No Error	Das Update wurde erfolgreich durchgeführt.
Wrong file	Die Update-Datei enthält keine MELAflash Update-Datei
Update file corrupted	Die Update-Datei konnte nicht geöffnet werden, weil die Datei oder das Dateisystem beschädigt ist.
MOT chks error	Die Update-Datei (Dateiformat) ist beschädigt oder ungültig
Version not found	In der Update-Datei wurde keine Information über die Version zur aktuellen Software gefunden.
Unknown error	Unbekannter Fehler

Kapitel 6 – Fehlerzustände

	<p>Der MELAflash CF-Card-Printer prüft vor dem Speichern die vom Autoklav übertragenen Protokoll Daten.</p>
Protokolldatei unbekannt	<p>Wenn eine Protokolldatei nicht erkannt wird, wird ein Verzeichnis UNKNOWN auf der CF-Card angelegt.</p> <p>Außerdem blinken die rote Daten LED und die grüne Netz LED wechselseitig gleichmäßig auf (siehe Tabelle, Zeile 06 auf Seite 5, LED Statusanzeigen).</p> <p>Um den Fehlerzustand zurückzusetzen, drücken Sie kurz die Taste „Format“ an der Oberseite des MELAflash CF-Card-Printers (Abbildung 1/(3)).</p>
Protokolldatei fehlerhaft	<p>Wird die Datenübertragung vom Autoklav zum CF-Card-Printer gestört, d.h. während eine Protokolldatei auf die CF-Card gespeichert wird, wird das Verzeichnis ERROR angelegt.</p> <p>Auch hier blinken die rote Daten LED und die grüne Netz LED wechselseitig gleichmäßig auf (siehe Tabelle, Zeile 06 auf Seite 5, LED Statusanzeigen).</p> <p>Um den Fehlerzustand zurückzusetzen, drücken Sie kurz die Taste „Format“ an der Oberseite des MELAflash CF-Card-Printers (Abbildung 1/(3)).</p>
CF-Card falsch formatiert	<p>Sollte die CF-Card falsch formatiert sein, so wird dies durch ein gleichmäßiges rotes Blinken der roten Daten LED signalisiert (siehe Tabelle, Zeile 07 auf Seite 5, LED Statusanzeigen).</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Formatieren Sie die CF-Card im CF-Card-Printer neu (siehe Seite 6, MELAflash CF-Card formatieren).
CF-Card defekt	<p>Sollte der CF-Card-Printer einen Defekt an der eingesteckten CF-Card feststellen, so wird dies durch ein gleichmäßiges Blinken der roten Daten LED signalisiert (siehe Tabelle, Zeile 07 auf Seite 5, LED Statusanzeigen).</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Tauschen Sie in diesem Fall die defekte CF-Card gegen eine neue CF-Card aus.

Technische Daten

Typbezeichnung	MELA <i>flash</i> CF-Card-Printer
Geräteabmessungen (BxTxH)	7,5 x 11,5 x 2,3 cm
Spannungsversorgung (Netzteil)	5 Volt (max. 6 Watt)
Verwendbare Speichermedien	Compact-Flash Card (CF-Card)

Anhang – Zubehör

Artikel	Bestell-Nummer
Steckernetzteil für MELA <i>flash</i> CF-Card-Printer	30403
MELA <i>flash</i> Kartenlesegerät	01048
MELA <i>flash</i> CF-Card	01043

Weitere Informationen zur Dokumentation und Freigabe finden Sie im Download-Bereich der MELAG Internetseite unter dem Stichwort Gesetze & Verordnungen.